

AGRIMARKT MAIS

Einsatzgebiet

AGRIMARKT MAIS besteht aus einem rein heterofermentativen Milchsäurebakterienstamm.

Zur Vermeidung des Nacherwärmungsrisikos und Senkung des Keimbefalls.

- für trockene GPS- und Energiegrassilagen (>45 % TS)
- für CCM und LKS
- für Maissilagen

Zusammensetzung

AGRIMARKT MAIS besteht aus dem EU-registrierten lebenden heterofermentativen Milchsäurebakterienstamm

Konzentration: 100 x 10⁹ KBE pro g

Dosierempfehlung

AGRIMARKT MAIS kann mit jeder Verdünnungsrate zwischen 100 ml und 2 Litern je Tonne Siliergut aufgetragen werden, sofern stets 1 g **AGRIMARKT MAIS** je Tonne Siliergut eingemischt wird (100.000 KBE pro g Silage).

Ein Beutel (100 g) beimpft 100 Tonnen Mais oder GPS.

Verkaufsgebände

Alubeutel à 100 g Nettogewicht

Allgemeine Hinweise

Lagerung bei Zimmertemperatur (≥ 20 °C)

Haltbarkeit (bei ungeöffneter Packung) 18 Monate ab Herst.-D. bei Lagerung (≥ 20°C)

Zulassung: Der Bakterienstamm ist bei der EFSA unter Kategorie 1k Silierzusatzstoffe registriert (EU-Registrierungs-Nr. 1k20715), und nach Verordnung (EG) Nr. 1829/2003 und 1830/2003 garantiert GMO frei.

Sicherheitsdatenblatt

Siliermittel MAIS

Handelsname: Siliermittel MAIS
Überarbeitet am: 11-06-2019
Datum des Inkrafttretens: 20-04-2018
Version: 2.0

1. Kennzeichnung und Firmendaten

Handelsname: Siliermittel MAIS
Artikelnummer:

Gebrauch: Biologischer Silierzusatzstoff

Lieferant: Pulte GmbH & Co. KG
Adresse: Hirtenweg 2
82031 Grünwald, Deutschland
Telefon: +49 (0) 89 - 649 628 90
Fax: +49 (0) 89 - 649 111 45

Notfalladressen: Giftnotruf Erfurt – HELIOS Klinikum Erfurt
Tel.: +49 361 730730
Fax: +49-0361-73073-17

Vergiftungsinformationszentrale Wien
Notruf-Tel.: +43-1-40 6-43 43
Tel.: +43-1-40 6-68 98
Fax: +43-1-40 4-00 42

2 . Gefahrstoffkennzeichnung

Klassifizierung der Substanz gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008: Inhalationsallergen

Gefahren: H334; Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Kennzeichnungsetikett gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Gefahrensymbol:



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweis:

H334; Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Vorsichtsmaßnahmen:

P261; Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
 P280; Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
 P285; bei unzureichender Belüftung, Atemschutz tragen.
 P304+P341; Bei Einatmen: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
 P342+P311; Bei Symptomen der Atemwege: Arzt oder Mediziner anrufen.
 P302+P352; Bei Kontakt mit der Haut: Mit reichlich Wasser und Seife abspülen.
 P501; Entsorgen Sie den Inhalt des Containers gemäß den örtlichen Vorschriften.

Andere Gefahren:

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für PBT- oder vPvB Stoffe. Die Bakterien in diesem Gemisch gehören der Gefahrengruppe 1 gemäß der Definition des Beratenden Ausschusses für gefährliche Krankheitserreger (ACDP) als "biologischer Stoff, der wahrscheinlich keine menschlichen Krankheiten verursachen wird" an. Es sollte jedoch NICHT angenommen werden, dass dieser Organismus in allen Situationen harmlos ist oder dass Infektionen nie auftreten können. Die Mischung darf daher nicht von immungeschwächten Personen oder in Gegenwart von immunsupprimierten Personen verwendet werden.

3. Zusammensetzung / Angaben über Bestandteile

Gefriergetrockneter <i>Lactobacillus brevis</i>	DSMZ 16680	10-50%
Dextrose	CAS No: 50-99-7	

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Verschmutzte Schuhe und Kleidung sofort ausziehen und vor der Wiederverwendung reinigen.

Nach Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen, Person ruhig und warm halten, bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen, Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen, viel Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen.

Nach Hautkontakt: Betroffene Stellen mit reichlich Wasser waschen.

Nach Augenkontakt: Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht zu beseitigen. Augen mindestens 15 Minuten mit Wasser spülen und dabei die Augenlider auseinander ziehen.

Häufig auftretende Symptome und Wirkungen, sowohl akut als auch verzögert: Empfindliche Personen können Atembeschwerden haben.

Anzeichen für ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Beachten Sie die oben genannten Anweisungen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Es dürfen beliebige Löschmittel verwendet werden, die der Brandursache und der Umgebung angemessen sind.

Ungeeignete Löschmittel: entfällt.

Besondere vom Stoff ausgehende Gefahren

Spezifische Gefahren: Geringe Gefahr bei einer thermischen Zersetzung. Kann bei Feuer Kohlenstoffdioxid freisetzen.

Hinweise für Einsatzkräfte

Spezielle Schutzkleidung: Feuerwehrleute sollten mit Atemschutzgeräten ausgerüstet sein, die den Umgebungsbedingungen angepasst sind, und Schutzkleidung tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Für nicht für Notfälle geschultes Personal:

Kontakt mit Augen und Haut sowie Staubbildung vermeiden, Staub nicht einatmen. Geeignete Schutzkleidung (Overalls) und Handschuhe tragen.

Für Einsatzkräfte: siehe „Für nicht für Notfälle geschultes Personal“

Umweltbezogene

Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Eindämmung: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

Reinigungsmaßnahmen: Staubbildung vermeiden, vorzugsweise aufsaugen und in entsprechend gekennzeichneten Behältern entsorgen. Kontaminierte Fläche mit reichlich Wasser spülen.

Weitere Informationen zu verschütteten Flüssigkeiten und Freisetzungen: entfällt

Bezug zu anderen Abschnitten:

Siehe Abschnitt 8 für Informationen zu geeigneter Schutzausrüstung des Personals.

Siehe Abschnitt 13 für zusätzliche Informationen zur Müllentsorgung.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zur Handhabung: Vor Gebrauch das Etikett lesen. Staubbildung vermeiden, Staub nicht einatmen. Nach der Arbeit mit dem Produkt Hände waschen. Nicht rauchen, essen oder trinken beim Umgang mit dem Produkt. Die Mitarbeiter sollten Arbeitsschutzbekleidung, -schuhe und -handschuhe tragen.

Allgemeine Schutz-/Hygienemaßnahmen:

Während der Arbeitszeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und nach der Arbeit Hände waschen.

Lagerungshinweise:

In Originalbehälter an einem kühlen, trockenen Ort lagern. Bei längerer Lagerung im Kühlschrank oder Tiefkühlfach aufbewahren. Vor Licht, erhöhten Temperaturen und Feuchtigkeit schützen.

Spezifischer Endnutzen Empfehlungen:

Die Mischung ist ein Silierzusatzstoff - siehe Etikett für spezifische Misch-, Anwendungs- und Lagerungshinweise.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Kontrollparameter: Enthält keine Stoffe mit Expositionsgrenzwerten.

Expositionskontrollen

Expositionsgrenzwerte: Nicht verfügbar.

Geeignete technische Maßnahmen:

In einem gut belüfteten Raum arbeiten. Kein Essen, Trinken oder Rauchen während des Umgangs mit dem Bakterienpulver. Nach der Anwendung Hände gründlich waschen.

Hautschutz:

Handschutz: Gummihandschuhe
Anderes: Schutzkleidung (Overalls), Schuhe

Atemschutz:

Augen-/ Gesichtsschutz: Staubmaske
Schutzbrille tragen.

Thermische Gefahren:

Entfällt.

Kontrolle der Umweltexposition: Entfällt.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen:	Pulver
Farbe:	Cremerfarben-leicht braun
Geruch:	Geruchlos
Geruchsschwelle:	entfällt
pH-Wert:	4,5-5,5
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	entfällt
Siedepunkt:	entfällt
Flammpunkt:	entfällt
Verdampfungsrate:	entfällt
Entflammbarkeit:	entfällt
Explosionsgrenzen:	entfällt
Dampfdruck:	entfällt
Dampfdichte:	entfällt
relative Dichte:	0,5-0,7 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser:	100 g/l
Verteilungskoeffizient:	entfällt
Autozündtemperatur:	entfällt
Zersetzungstemperatur:	entfällt
Viskosität:	entfällt
Explosionsgefährliche Eigenschaften:	entfällt
brandfördernde Eigenschaften:	entfällt
Weitere Informationen:	-

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität:	keine zu vermeidenden Bedingungen oder Materialien.
Chemische Stabilität:	Stabil unter oben genannter Handhabung und Lagerung.
Gefährdungsreaktionen:	keine
Zu vermeidende Bedingungen:	Die Mischung darf keiner Feuchtigkeit und erhöhten Temperatur ausgesetzt werden.
Unverträgliche Materialien:	keine
Gefährliche Abbauprodukte:	Kann beim Brand Kohlenstoffoxide freisetzen.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität: Nicht toxisch.

Reizung:	Kein Reizmittel.
Ätzwirkung:	Nicht ätzend.
Sensibilisierung:	Kann bei bestimmten empfänglichen Personen zu Sensibilisierung führen. Als Sensibilisator für Atemwege eingestuft.
Toxizität bei wiederholter Verabreichung :	Nicht toxisch.
Krebserzeugend:	Nicht krebserzeugend.
Mutagenität:	Nicht mutagen.
Reproduktionstoxizität:	Nicht toxisch.

Informationen über wahrscheinliche Expositionswege:

Inhalation:	Kann Sensibilisierung der Atemwege verursachen.
Haut:	Nicht durch die Haut absorbiert.
Augen:	Staub kann Augenreizungen verursachen (mechanisch).
Verschlucken:	unwahrscheinliche Schädigung beim Verschlucken.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften:

Beim Einatmen kann Sensibilisierung (Atemnot) auftreten.

Verzögerte und sofortige Wirkungen und chronische Wirkungen bei kurz- und langfristiger Exposition.

Einatmen kann Sensibilisierung (Atemnot) verursachen.

Interaktive Effekte: Keine

Fehlen von Daten:

Sofern Informationen nicht in Ziffer 11 aufgeführt sind, sind sie aufgrund der Nichtverfügbarkeit von Daten unzutreffend.

Weitere Informationen: Nicht zutreffend

12. Umweltbezogene Angaben

Toxizität: Nicht bestimmt.

Auswirkungen auf die Umwelt/

Persistenz und Abbaubarkeit: Dextrose ist vollständig biologisch abbaubar. Die Bakterien sind natürlich in der Umwelt vorhanden.

Bioakkumulatives Potenzial: Keine Akkumulation erwartet.

Mobilität: Nicht bestimmt

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT: Das Produkt wird nicht als PBT betrachtet.

vPvB: Das Produkt wird nicht als vPvB betrachtet.

Andere schädliche Wirkungen: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Entsorgung

Produkt: zugelassenen Entsorgungsfachbetrieb beauftragen.

Verpackung: Kontaminierte Verpackungen als unbenutztes Produkt entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Nicht als Gefahrgut für den Transport klassifiziert.

UN Number

ADR/RID: -

IMDG: -

IATA: -

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

ADR/RID: kein Gefahrgut

IMDG: kein Gefahrgut

IATA: kein Gefahrgut

Transportgefahrenklasse(n):

ADR/RID: -

IMDG: -

IATA: -

Verpackungsgruppe

ADR/RID: -

IMDG: -

IATA: -

Umweltgefahren

ADR/RID: keine

IMDG (Meeresschadstoffe): keine

IATA: keine

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

keine

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:

Nicht reguliert.

15. Behördliche Angaben

Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften/ für das Gemisch:

Das Gemisch wird in der Tierernährung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1831/2003 verwendet.

Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine Daten verfügbar

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und der Verordnung (EU) Nr. 453/2010 der Kommission erstellt.

Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf der Straße (ADR)

Regelungen für die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern mit der Eisenbahn (RID) bestimmend den Appendix C zum Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF)

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG Code)

Internationaler Luftverkehrsverband-Gefahrgutvorschriften (IATA-DGR)

16. Sonstige Hinweise

Die enthaltenen Informationen des Sicherheitsdatenblattes basieren auf den uns zum Zeitpunkt der Publikation zur Verfügung stehenden Daten. Die Informationen sollen den Benutzer bei der Minimierung der Gebrauchsrisiken unterstützen; sie dienen jedoch nicht als Garantie oder genaue Angabe der Produktqualität. Die Informationen sind überhaupt nicht oder nicht gänzlich auf Kombinationen mit anderen Substanzen oder spezielle Anwendungen des Produkts übertragbar. Der Nutzer ist selbstständig dafür verantwortlich, dass angemessene Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden und zur eigenen Zufriedenstellung die Gegebenheiten geeignet und ausreichend für den Verwendungszweck des Produkts sind.

Bei Unklarheiten wird dazu geraten, den Lieferanten oder einen Experten zu Rate zu ziehen.

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Telefonnummer: 02 28 – 24 25 26 27